

Verliebt in Ibiza: Hauptsaison oder Nebensaison? Norden oder Süden?

Interview mit der erfolgreichen Retreat-Veranstalterin Juliane Davidshofer

Hola Juliane! Du organisierst Retreats im Norden inklusive Ausflügen auf der ganzen Insel. Seit wann, um was geht es dabei, und eignet sich aus deiner Sicht besonders der Norden für spirituelles und persönliches Wachstum?

Ich führe seit acht Jahren Retreats im Norden von Ibiza durch, die einen Mix aus Transformation, ganzheitlichem Lifestyle, innerem Wachstum, Spiritualität und Schulung der Sensitivität beinhalten. Ab 2023 kommen "Holistic Fitness Bootcamps" und schamanische Retreats dazu.

Die heutige krisengebeutelte Leistungsgesellschaft, die sich selbst verloren hat, braucht dringend einen Wechsel zu anderen und inneren Werten, sowie einen ganzheitlichen, menschlichen und herzgeführten Lifestyle.

Was ist generell das Besondere an der spirituellen Energie auf Ibiza?

Ibiza hat eine sehr weibliche und hochschwingende Energie und ist mit vielen Kraftplätzen gesegnet, wie die Tanit-Höhle, Es Vedra, das "Ibiza-Stonehenge" und viele mehr. Dazu die traumhafte Natur und idyllische Orte, die besonders in der Nebensaison eine wunderbare Stille und Atmosphäre ausstrahlen. Gerade der Norden hat eine spürbare transformative Schwingung, so dass selbst "Ungeübte" dies wahrnehmen und darauf reagieren. In Verbindung mit meinen Übungen und Inhalten ist dies die perfekte Symbiose und



Expertinnen für die transformativen Schwingungen der Insel.

Foto: privat

führt zu überdurchschnittlichen Ergebnissen.

Du hast vor allem weibliche Teilnehmer. Gibt es etwas, was man als die "weibliche Seite" Ibizas bezeichnen könnte?

In den letzten Jahren arbeite ich nur noch mit Frauen, da es meinem Empfinden nach jetzt besonders darum geht, Frauen in ihre ganzheitliche Kraft zu bringen und einen großen Impact für die neue Zeit – die spürbar am Entstehen ist – zu bewirken. Und das passt wunderbar mit der weiblichen Energie von Ibiza zusammen. Übrigens sieht man hier auch sehr viele Männer, die ihre weibliche Seite wunderbar leben. Für mich ist Ibiza ein Paradebeispiel für die neue Zeit, wo es unter anderem auch um die Balance von weiblichen und männlichen Energien geht, und zwar bei beiden Geschlechtern.

Wie empfindest du energetisch den Unterschied

zwischen Haupt- und Nebensaison?

Ibiza ist eindrückliches Dualitäts-Beispiel. Der Norden wird nicht umsonst als die spirituelle Zone bezeichnet, der Süden eher als die wuselnde Partyzone. Genauso konträr fühlen sich Haupt- und Nebensaison an. Es ist, als wären zwei Inseln in einer vereint. Ich persönlich liebe die Off-Season sowie den Norden. Deshalb bringe ich zu diesen Zeiten und in diese Region auch meine Gruppen hierher, welche sich dann auch oft in "dieses" Ibiza verlieben und sehr häufig privat immer wieder zurückkommen – meist dann mit weiterer Begleitung.

Ist es einfacher, auf Ibiza oder außerhalb Ibizas Teilnehmer zu finden?

Ibiza löst immer eine Faszination aus. Daher ist die Insel wie ein Magnet und zieht sehr, weshalb ich glaube, dass es einfacher ist, Aus-

wärtige für solche Retreats zu gewinnen. Jedoch leben auch viele Menschen hier auf Ibiza, die sehr offen für spirituelle und transformative Themen sind.

Glaubst du, dass diesem Segment touristisch mehr Bedeutung zugesprochen werden sollte?

Ich persönlich möchte mitwirken, dass Ibizas Magie bekannter und die Insel nicht nur mit Partys, Drogen und Celebrities in Verbindung gebracht wird. Jede meiner Teilnehmerinnen verlässt Ibiza verzaubert. Es wäre sicherlich von Bedeutung, diese weniger bekannten Aspekte von Ibiza generell auch touristisch mehr zu nutzen, um einen achtsamen und spirituellen Tourismus zu kreieren, der weniger exzessiv und belastend ist als der bisherige.

Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg!

Das Gespräch führte
Friederike Diestel